

gesetzten Fuld., so kann auch das kaum älter als 829 gewesen sein, und es dem Einhard zuzuschreiben, wüsste ich keinen hinreichenden Grund. Manche gerade charakteristische Verschiedenheiten (*Britannia cismarina*; *Karolus junior*, *Hlotharius juvenis*, auch 821) finden sich auch in diesen¹.

Dass Einhards Ausdrucksweise auch in dem späteren Theil der *Annales Fuldenses*, der dem Rudolf zugeschrieben wird, vielfach Nachahmung gefunden, hat Manitius hervorgehoben (*N. Arch.* S. 564). Es liegt nahe, dasselbe auch bei einem anderen Schriftsteller des Klosters anzunehmen, der immerhin den Namen Enhardus geführt haben kann, wenn es auch möglich ist, dass man später den Namen des berühmten Schriftstellers mit dem Theil der Annalen in Verbindung brachte, der der Arbeit Rudolfs voranging und grossentheils auf seinem Werke beruhte.

1) Bemerkenswerth ist dagegen, dass 805. 806 sich hier die Form 'Beheimi' findet. Aber auch 799 'Avari', wo Einh. und Fuld. 'Huni' haben.